

# Businessplan

## Übersetzer

**Firmenname**

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

# Businessplan Übersetzer

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	6
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	8
Umsatzplanung	9
Kostenplanung	10
Investitionsplanung	11
Rentabilitätsplanung	12
Liquiditätsplanung	13
Finanzierungsplanung	14
Marketing	15
Vertrieb	16
Rechtliche Voraussetzungen	17
Risikoanalyse	17
Ziele und Visionen	17
Zeitplan	18

## Zusammenfassung

Ich werde mich als Übersetzer selbstständig machen.

Bedingt durch die zunehmende Internationalisierung besteht ein wachsender Bedarf an Übersetzern. Dennoch herrscht ein großer Verdrängungswettbewerb, da es sowohl in Deutschland als auch International ein großes Angebot an Übersetzern gibt. Große Unternehmen beschäftigen oft ihre eigenen Übersetzer als fest angestelltes Personal. Viele Übersetzer sind heute als Freelancer tätig. Diese haben zumeist die Zielgruppe der Kleinen und Mittelständigen Unternehmen. Durch Nutzung des Internet sind inzwischen einige Anbieter entstanden, die Übersetzungen in den meisten gebräuchlichen Sprachen anbieten. Als Übersetzer werden hier oft Sprachstudenten oder Übersetzer aus Ländern mit niedrigerem Lohnniveau eingesetzt.

Als selbständiger Übersetzer falle ich unter die Freiberufler. Für den Beruf gibt es keinen geordneten Ausbildungszugang. Gute Einstiegsvoraussetzung ist aber eine Hochschulausbildung mit Diplom-Abschluss.

Das Leistungsangebot umfasst Übersetzungen von Texten jeder Art in folgenden Sprachen:

- Bitte geben Sie hier angebotenen Sprachen ein.

Die Leistungen beinhalten im Einzelnen:

- Übersetzungen aus der Fremdsprache in die deutsche Sprache
- Übersetzungen aus der deutschen Sprache in die Fremdsprache
- Übersetzungen aus der Fremdsprache in die Fremdsprache

Zielgruppe sind Kleine und Mittelständige Unternehmen in Deutschland sowie Privatpersonen, die fremdsprachige Texte übersetzen müssen.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen im Home-Office in der Wohnung des Gründers gegründet. Auf diese Weise sind sowohl die Kosten als auch die Investitionen der Existenzgründung sehr gering.

Bereits im ersten Jahr soll ein Umsatz in Höhe von ca. 21.000 Euro erzielt werden. Im zweiten Jahr steigt der Umsatz auf fast 46.000 Euro an und bleibt dann konstant ab dem dritten Jahr bei ca. 50.000 Euro.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von (Ihr Name) gegründet.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt (tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben) und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: Höhe der Eigenmittel
- Fremdkapital: Höhe der aufgenommenen Darlehen

Der Start des Unternehmens ist am (tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)